



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Sicherung des hausärztlichen Nachwuchses

Entschließungsantrag

Von: Herrn Dr. med. Wolfgang Rechl als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
 Herrn Bernd Zimmer als Delegierter der Ärztekammer Nordrhein
 Herrn Dr. med. Günter Jonitz als Delegierter der Ärztekammer Berlin
 Herrn Dr. med. Max Kaplan als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHESSUNG FASSEN:

Durch die politische Unterstützung der Einführung eines "Nurse Practitioners" oder einer "Practice Nurse" wird in erster Linie der Hausarzt in seinem ärztlichen Grundverständnis durch Substitution infrage gestellt.

Deshalb fordert der Deutsche Ärztetag die Landesregierungen auf, gemeinsam mit den Landesärztekammern, den Kassenärztlichen Vereinigungen, dem Berufsverband und weiteren Kooperationspartnern (z. B. Universitäten, Krankenkassen, Kammern) ein umfangreiches Konzept zur Förderung des hausärztlichen Nachwuchses zu entwickeln, welches die Ausbildung, die Verbundweiterbildung und die Förderung der Niederlassung umfaßt.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen:0